



**ZAHNÄRZTEKAMMER BREMEN**  
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Betrieblicher Ausbildungsplan  
für die Berufsausbildung  
zur/zum zahnmedizinischen Fachangestellten**

Hinweise zum Rahmenlehrplan Vermittlung im Lernfeld  Ausbildungs- jahr			Lfd. Nr.	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse  Lernendziele	Zeit- raum, Monat	Zeit- rahmen		Betrieblicher Ausbildungsplan vom Ausbilder auszufüllen  Gewählter Zeitraum des Ausbilders
						vor	nach	
1	2	3						
			<b>1</b>	<b>Der Ausbildungsbetrieb</b>				
			<b>1.1</b>	<b>Stellung der Zahnarztpraxis im Gesundheitswesen</b>				
<b>1</b>			a)	Aufgaben und Grundlagen der Organisation des Gesundheitswesens erläutern	2 - 4	<b>X</b>		
<b>1</b>			b)	die besonderen Aufgaben eines medizinischen Dienstleistungsberufes aufzeigen	2 - 4	<b>X</b>		
<b>1</b>			c)	Position der Zahnarztpraxis und ihrer Beschäftigten im Gesellschafts- und Wirtschaftsgefüge aufzeigen	3 - 4		<b>X</b>	
			<b>1.2</b>	<b>Organisation, Aufgaben, Funktionsbereiche und Ausstattung des Ausbildungsbetriebes</b>				
<b>1</b>			a)	Struktur, Aufgaben und Funktionsbereiche des Ausbildungsbetriebes erläutern	2 - 4.	<b>X</b>		
<b>3</b> <b>4</b> <b>5</b>	<b>7</b> <b>8</b>	<b>10</b> <b>11</b> <b>12</b>	b)	Geräte und Instrumente des ausbildenden Betriebes handhaben, pflegen und warten	2 - 4	<b>X</b>	<b>X</b>	
<b>3</b> <b>4</b> <b>5</b>	<b>7</b> <b>8</b>	<b>10</b> <b>11</b> <b>12</b>	c)	Fehler in der Funktionsweise von Geräten und Mängel an Instrumenten feststellen; Maßnahmen zu ihrer Beseitigung ergreifen		<b>X</b>	<b>X</b>	
<b>1</b>			d)	Beziehungen des Ausbildungsbetriebes und seiner Beschäftigten zu Wirtschaftsorganisationen, Berufsvertretungen, Gewerkschaften und Verwaltungen nennen	3 - 4		<b>X</b>	
			<b>1.3</b>	<b>Gesetzliche und vertragliche Regelungen der zahnmedizinischen Versorgung</b>				
<b>1</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	a)	rechtliche Grenzen für das selbständige Handeln beachten	2 - 4	<b>X</b>	<b>X</b>	
<b>1</b> <b>2</b>			b)	die ärztliche Schweigepflicht einhalten	2 - 4	<b>X</b>		
<b>1</b>			c)	über grundlegende Elemente der Sozialgesetze informieren	2 - 6	<b>X</b>		
<b>2</b> <b>4</b> <b>5</b>	<b>7</b> <b>8</b>	<b>10</b> <b>11</b> <b>12</b>	d)	rechtliche und vertragliche Grundlagen von Behandlungsvereinbarungen bei gesetzlich Versicherten und Privatpatienten erläutern und beachten	4 - 6	<b>X</b>	<b>X</b>	



**ZAHNÄRZTEKAMMER BREMEN**  
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

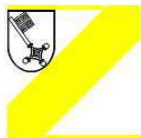
Hinweise zum Rahmenlehrplan Vermittlung im Lernfeld			Lfd. Nr.	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse  Lernendziele	Zeitraum, Monat	Zeitrahmen		Betrieblicher Ausbildungsplan vom Ausbilder auszufüllen  Gewählter Zeitraum des Ausbilders
Ausbildungs-jahr						vor	nach	
1	2	3						
			<b>1.4</b>	<b>Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht</b>				
<b>1</b>			a)	Bedeutung des Ausbildungsvertrages, insbesondere Abschluss, Rechte und Pflichten, Dauer und Beendigung erklären	2 - 4	<b>X</b>		
<b>1</b>			b)	Inhalte der Ausbildungsverordnung und den betrieblichen Ausbildungsplan erläutern	2 - 4	<b>X</b>		
<b>1</b>			c)	die im Ausbildungsbetrieb geltenden Regelungen über Arbeitszeit, Vollmachten und Weisungsbefugnisse beachten	2 - 4	<b>X</b>		
<b>1</b>			d)	wesentliche Bestimmungen der für den Ausbildungsbetrieb geltenden Tarifverträge nennen	2 - 4	<b>X</b>		
		<b>13</b>	e)	Fortbildung als Voraussetzung für berufliche und persönliche Entwicklung nutzen, berufsbezogene Fortbildungsmöglichkeiten ermitteln	3 - 5		<b>X</b>	
<b>1</b>			f)	wesentliche Inhalte des Arbeitsvertrages nennen	3 - 5	<b>X</b>	<b>X</b>	
			<b>1.5</b>	<b>Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit</b>				
<b>3</b> <b>4</b> <b>5</b>	<b>7</b> <b>8</b>	<b>10</b> <b>11</b> <b>12</b>	a)	Gefahren für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen sowie Maßnahmen zu deren Vermeidung ergreifen		<b>X</b>	<b>X</b>	
<b>1</b> <b>3</b> <b>4</b> <b>5</b>	<b>7</b> <b>8</b>	<b>10</b> <b>11</b> <b>12</b>	b)	berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden		<b>X</b>	<b>X</b>	
<b>1</b>	<b>7</b> <b>8</b>		c)	Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten		<b>X</b>	<b>X</b>	
<b>Keine Zuordnung</b>			d)	Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensregeln bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen		<b>X</b>	<b>X</b>	
			<b>1.6</b>	<b>Umweltschutz</b>				
				Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere:				
<b>3</b>	<b>9</b>		a)	mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären		<b>X</b>	<b>X</b>	
<b>3</b>	<b>9</b>		b)	für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden		<b>X</b>	<b>X</b>	



# ZAHNÄRZTEKAMMER BREMEN

## KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Hinweise zum Rahmenlehrplan Vermittlung im Lernfeld			Lfd. Nr.	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse  Lernendziele	Zeitraum, Monat	Zeitrahmen		Betrieblicher Ausbildungsplan vom Ausbilder auszufüllen  Gewählter Zeitraum des Ausbilders
Ausbildungs-jahr						vor	nach	
1	2	3						
3	9		c)	Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen		X	X	
3	8 9		d)	Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen		X	X	
			<b>2. Durchführen von Hygienemaßnahmen</b>					
			<b>2.1 Infektionskrankheiten</b>					
3			a)	übertragbare Krankheiten und deren Hauptsymptome beschreiben	4 - 6	X		
3			b)	Infektionsquellen, Infektionswege und Infektionsgefahren in der Praxis erkennen	4 - 6	X		
3			c)	Maßnahmen zur Vermeidung von Infektionen aufzeigen und entsprechende Schutzmaßnahmen, insbesondere Immunisierung treffen	4 - 6	X		
			<b>2.2 Maßnahmen der Arbeits- und Praxishygiene</b>					
3			a)	Bedeutung der Hygiene für Praxis, Arbeitsplatz und eigene Person erklären	4 - 6	X		
3			b)	Arbeitsmittel für Hygienemaßnahmen unterscheiden und sachgerecht handhaben	4 - 6	X		
3			c)	Maßnahmen der Hygienekette auf Grundlage des Hygieneplanes der Praxis durchführen	4 - 6	X		
3 4 5	7 8	10 11 12	d)	hygienische Vor- und Nachbereitung von Instrumenten und Geräten durchführen	4 - 6	X	X	
3	8		e)	kontaminierte Materialien und Abfälle erfassen, sammeln, wiederaufbereiten und entsorgen	4 - 6	X		
			<b>3. Arbeitsorganisation, Qualitätsmanagement</b>					
			<b>3.1 Arbeiten im Team</b>					
1	6		a)	sich in das zahnärztliche Team integrieren, mit Mitarbeiter kooperieren und eigenverantwortlich handeln	4 - 6	X	X	
<b>Alle Lernfelder</b>			b)	Arbeitsschritte systematisch planen, rationell gestalten und zielgerecht organisieren		X	X	
	6		c)	Praxisabläufe effizient gestalten und mit organisieren	3 - 4		X	



**ZAHNÄRZTEKAMMER BREMEN**  
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Hinweise zum Rahmenlehrplan Vermittlung im Lernfeld			Lfd. Nr.	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse  Lernendziele	Zeitraum, Monat	Zeitrahmen		Betrieblicher Ausbildungsplan vom Ausbilder auszufüllen  Gewählter Zeitraum des Ausbilders
Ausbildungsjahr						vor	nach	
1	2	3						
2	6		d)	zur Sicherung des praxisinternen Informationsflusses beitragen	3 - 4	X	X	
<b>3.2 Qualitäts- und Zeitmanagement</b>								
	6		a)	Bedeutung des Qualitätsmanagements für den Ausbildungsbetrieb an Beispielen erläutern	3 - 4	X	X	
	6 8		b)	Maßnahmen zur Qualitätssicherung im eigenen Verantwortungsbereich planen, durchführen und dokumentieren	3 - 4		X	
	6		c)	bei Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität mitwirken	3 - 4		X	
	6	11	d)	behandlungskomplexorientierte und patientenspezifische Terminplanung durchführen	3 - 4	X	X	
		10 11 12	e)	Wiederbestellsysteme organisieren	3 - 4		X	
		12	f)	bedarfsgerechte Terminplanung mit zahntechnischen Laboren koordinieren	3 - 4		X	
	6 8	13	g)	Terminplanung zur Praxisorganisation erstellen und überwachen, insbesondere zu vorgeschriebenen Prüf-, Überwachungs- und Informationsterminen	3 - 4	X	X	
<b>4. Kommunikation, Information und Datenschutz</b>								
<b>4.1 Kommunikationsformen und -methoden</b>								
2			a)	verbale und nonverbale Kommunikationsformen anwenden	5 - 6.	X		
2 4 5	7 8	10 11 12	b)	Gespräche personenorientiert und situationsgerecht führen	5 - 6	X	X	
4 5	7 8	10 11 12	c)	Patienten und begleitende Personen über Praxisabläufe in Hinsicht auf Diagnostik, Behandlung, Wiederbestellung, Verwaltung und Abrechnung informieren und zur Kooperation motivieren	5 - 6	X	X	
2 4 5	7 8	10 11 12	d)	zahnärztliche Beratungen und Anweisungen unterstützen	5 - 6	X	X	



# ZAHNÄRZTEKAMMER BREMEN

## KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

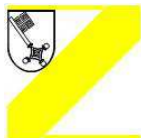
Hinweise zum Rahmenlehrplan Vermittlung im Lernfeld			Lfd. Nr.	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse  Lernendziele	Zeitraum, Monat	Zeitrahmen		Betrieblicher Ausbildungsplan vom Ausbilder auszufüllen  Gewählter Zeitraum des Ausbilders
Ausbildungs-jahr						vor	nach	
1	2	3						
Alle Lernfelder			e)	fremdsprachige Fachbegriffe anwenden	5 - 6	X	X	
			<b>4.2</b>	<b>Verhalten in Konfliktsituationen</b>				
	6		a)	Konflikte durch vorbeugendes Handeln vermeiden	4 - 6	X	X	
	6		b)	Konfliktsituationen erkennen und einschätzen	4 - 6.	X	X	
	6		c)	durch situationsgerechtes Verhalten zur Lösung von Konfliktsituationen beitragen	5 - 6	X	X	
			<b>4.3</b>	<b>Informations- und Kommunikationssysteme</b>				
Alle Lernfelder			a)	Möglichkeiten der elektronischen Datenerfassung, -verarbeitung und des Datenaustausches nutzen	3 - 5	X	X	
Alle Lernfelder			b)	Informations- und Kommunikationssysteme zur Bearbeitung unterschiedlicher Praxisvorgänge, insbesondere bei der Patientenaufnahme, der Patientenbetreuung, der Behandlungsassistenz, der Praxisorganisation und -verwaltung sowie der Abrechnung von Leistungen anwenden	3 - 5	X	X	
Alle Lernfelder			c)	Fehlerrisiken und Fehlerfolgen erkennen und einschätzen	3 - 5	X	X	
Alle Lernfelder			d)	Informationen beschaffen und nutzen	3 - 5	X	X	
Alle Lernfelder			e)	Fachliteratur und andere Informationsangebote nutzen	3 - 5	X	X	
			<b>4.4</b>	<b>Datenschutz und Datensicherheit</b>				
2	6		a)	Vorschriften und Regelungen zum Datenschutz im internen Praxisablauf und bei externen Kontakten anwenden	3 - 5	X	X	
2			b)	Daten pflegen und sichern	3 - 5	X	X	
	6		c)	Datentransfer gesichert durchführen	3 - 5	X	X	



# ZAHNÄRZTEKAMMER BREMEN

## KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Hinweise zum Rahmenlehrplan Vermittlung im Lernfeld			Lfd. Nr.	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse  Lernendziele	Zeitraum, Monat	Zeitrahmen		Betrieblicher Ausbildungsplan vom Ausbilder auszufüllen  Gewählter Zeitraum des Ausbilders
1	2	3				vor	nach	
<b>Alle Lernfelder</b>			d)	Dokumente und Behandlungsunterlagen sicher verwahren	3 - 5	X	X	
<b>5. Patientenbetreuung</b>								
2 4 5	7 8	10 11 12	a)	auf die Situation des Patienten und Verhaltensweisen eingehen	5 - 6.	X	X	
2 4 5	7 8	10 11 12	b)	Patienten unter Berücksichtigung ihrer Erwartungen und Wünsche, vor, während und nach der Behandlung betreuen	5 - 6	X	X	
2	6		c)	verantwortungsbewusst beim Aufbau einer Patientenbindung mitwirken	5 - 6	X	X	
	6		d)	Beschwerden von Patienten entgegennehmen und Lösungsmöglichkeiten anbieten	5 - 6	X	X	
2 4 5	7 8	10 11 12	e)	Besonderheiten im Umgang mit speziellen Patientengruppen, insbesondere mit ängstlichen, behinderten, älteren und pflegebedürftigen Personen, Risikopatienten sowie Kindern beachten	5 - 6	X	X	
<b>6. Grundlagen der Prophylaxe</b>								
<b>6.1 Maßnahmen der Prophylaxe</b>								
4		11	a)	Ursachen und Entstehung von Karies und Parodontalerkrankungen erläutern	5 - 6.	X	X	
		11	b)	Ziele der Individual- und Gruppenprophylaxe erläutern, bei der Gruppenprophylaxe mitwirken	5-6		X	
		11	c)	Patienten die Möglichkeiten der Karies- und Parodontalprophylaxe, insbesondere Mundhygiene, zahngesunde Ernährung und Fluoridierung, erklären und zur Mundhygiene motivieren	5-6		X	
		11	d)	Zahnbeläge sichtbar machen, dokumentieren und bei der Diagnostik von Zahnbelägen und Methoden der Kariesrisikobestimmung mitwirken	5 - 6		X	
		11	e)	Patienten über Zahnputztechniken instruieren, über geeignete Hilfsmittel zur Mundhygiene informieren und ihre Anwendung demonstrieren	5 - 6		X	
		11	f)	Mundhygiene von Patienten überwachen, insbesondere Zahnputzübungen durchführen, Plaquereduktion kontrollieren und Patienten remotivieren	5 - 6		X	
		11	g)	bei lokalen Fluorideierungsmaßnahmen mitwirken	5 - 6		X	



# ZAHNÄRZTEKAMMER BREMEN

## KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Hinweise zum Rahmenlehrplan Vermittlung im Lernfeld			Lfd. Nr.	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse  Lernendziele	Zeitraum, Monat	Zeitrahmen		Betrieblicher Ausbildungsplan vom Ausbilder auszufüllen  Gewählter Zeitraum des Ausbilders
1	2	3				vor	nach	
			<b>7.</b>	<b>Durchführen begleitender Maßnahmen bei Diagnostik und Therapie unter Anleitung und Aufsicht des Zahnarztes/der Zahnärztin:</b>				
			<b>7.1</b>	<b>Assistenz bei der zahnärztlichen Behandlung</b>				
<b>Alle Lernfelder</b>			a)	gebräuchliche Fachbezeichnungen und Abkürzungen der zahnmedizinischen Terminologie sowie des Abrechnungswesens anwenden		<b>X</b>	<b>X</b>	
<b>2</b>	<b>7</b>	<b>10</b>	b)	Untersuchung und Behandlung vorbereiten; bei Befundaufnahmen und diagnostischen Maßnahmen mitwirken	5 - 6	<b>X</b>	<b>X</b>	
<b>4</b>	<b>8</b>		c)	bei konservierenden und chirurgischen Behandlungsmaßnahmen assistieren, insbesondere Arzneimittel, Werkstoffe und Materialien vorbereiten und verarbeiten, Instrumente handhaben, instrumentieren, und Behandlungsabläufe dokumentieren	5 - 6	<b>X</b>	<b>X</b>	
		<b>10</b>	d)	bei therapeutischen Maßnahmen von Mundschleimhauterkrankungen sowie Erkrankungen und Verletzungen des Gesichtsschädels assistieren, Behandlungsabläufe dokumentieren	5 - 6		<b>X</b>	
		<b>10</b>	e)	bei parodontologischen Behandlungsmaßnahmen assistieren, insbesondere Arzneimittel, Werkstoffe und Materialien vorbereiten und verarbeiten, Instrumente handhaben, instrumentieren und Behandlungsabläufe dokumentieren	5 - 6		<b>X</b>	
		<b>11</b>	f)	bei präventiven und therapeutischen Maßnahmen von Zahnstellungs- und Kieferanomalien assistieren	5 - 6		<b>X</b>	
		<b>12</b>	g)	bei prothetischen Behandlungsmaßnahmen assistieren, insbesondere Arzneimittel, Werkstoffe und Materialien vorbereiten und verarbeiten, Instrumente und Geräte handhaben, instrumentieren und Behandlungsabläufe dokumentieren	5 - 6		<b>X</b>	
		<b>12</b>	h)	bei Abformungen assistieren; Planungs- und Situationsmodelle, Hilfsmittel zur Abformung und Bissnahme herstellen	5 - 6		<b>X</b>	
<b>5</b>	<b>8</b>		i)	erwünschte und unerwünschte Wirkung von Arzneimitteln, Werkstoffen und Materialien beachten; Verordnung von Arzneimitteln vorbereiten und auf Anweisung abgeben	5 - 6	<b>X</b>	<b>X</b>	
			<b>7.2</b>	<b>Röntgen und Strahlenschutz</b>				



# ZAHNÄRZTEKAMMER BREMEN

## KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Hinweise zum Rahmenlehrplan Vermittlung im Lernfeld  Ausbildungs- jahr			Lfd. Nr.	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse  Lernendziele	Zeitraum, Monat	Zeit- rahmen vor   nach der Zwi- schen- prüfung zu vermitteln		Betrieblicher Ausbildungsplan vom Ausbilder auszufüllen  Gewählter Zeitraum des Ausbilders
1	2	3						
		10	a)	Funktionsweise von Röntengeräten in der ausbildenden Praxis erklären	5 - 6		X	
		10	b)	physikalisch-technische Grundlagen der Erzeugung von Röntgenstrahlen und die biologische Wirkungen von ionisierenden Strahlen erklären	5 - 6		X	
		10	c)	Maßnahmen des Strahlenschutzes für Patienten und Personal durchführen	5 - 6		X	
		10	d)	intra- und extraorale Aufnahmetechniken nach Anweisung und unter Aufsicht des Zahnarztes anwenden	5 - 6		X	
		10	e)	Befragungs-, Aufzeichnungs-, Belehrungs-, Kontroll- und Dokumentationspflichten beachten; entsprechende Maßnahmen durchführen	5 - 6		X	
		10	f)	Film- und Bildverarbeitung durchführen	5 - 6		X	
		10	g)	bei Maßnahmen zur Fehleranalyse und Qualitätssicherung mitwirken	5 - 6		X	
<b>8 Hilfeleistung bei Zwischenfällen und Unfällen</b>								
	7		a)	Maßnahmen zur Vermeidung von Not- und Zwischenfällen ergreifen	5 - 6	X		
	7		b)	Symptome bedrohlicher Zustände, insbesondere bei Schock, Atem- und Kreislaufstillstand, Bewußtlosigkeit, starken Blutungen und Allergien erkennen und Maßnahmen einleiten	5 - 6	X	X	
	7		c)	bei Maßnahmen des Zahnarztes bei Zwischenfällen mitwirken	5 - 6	X		
	7		d)	Dokumentation auf Anweisung durchführen	5 - 6	X		
	7		e)	erste Hilfemaßnahmen bei Unfällen, insbesondere bei Unfällen mit Infektionspotential einleiten und durchführen	5 - 6	X		
	7		f)	Rettungsstellen alarmieren	5 - 6	X		
<b>9. Praxisorganisation und -verwaltung</b>								
<b>9.1 Praxisabläufe</b>								
	6		a)	Ablagesysteme einrichten, Registratur- und Archivierungsarbeiten unter Berücksichtigung von Aufbewahrungsfristen durchführen und anwenden	3 - 4		X	
--	--	--	b)	bei der Organisation des zahnärztlichen Notfalldienstes in der Praxis mitwirken	3 - 4		X	





**ZAHNÄRZTEKAMMER BREMEN**  
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Hinweise zum Rahmenlehrplan Vermittlung im Lernfeld  Ausbildungs- jahr			Lfd. Nr.	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse  Lernendziele	Zeit- raum, Monat	Zeit- rahmen		Betrieblicher Ausbildungsplan vom Ausbilder auszufüllen  Gewählter Zeitraum des Ausbilders
						vor	nach	
1	2	3						
	<b>6</b>		c)	Ablauf der Abrechnungen organisieren	4 – 6		<b>X</b>	
<b>9.2 Verwaltungsarbeiten</b>								
<b>2</b>			a)	Patientendaten erfassen und verarbeiten	3 - 5	<b>X</b>		
	<b>6</b>		b)	Postein- und Postausgang bearbeiten	3 – 5	<b>X</b>	<b>X</b>	
-	-	-	c	Schriftverkehr durchführen	3 - 5			
<b>2</b>	<b>6</b> <b>8</b>	<b>12</b>	d)	Vordrucke und Formulare bearbeiten	3 - 5	<b>X</b>	<b>X</b>	
<b>4</b> <b>5</b>	<b>7</b>	<b>10</b> <b>11</b> <b>12</b>	e)	Dokumentationspflichten zu Rechtsvorschriften umsetzen	3 - 5	<b>X</b>	<b>X</b>	
<b>9.3 Rechnungswesen</b>								
	<b>9</b>		a)	Zahlungsvorgänge abwickeln	3 - 5		<b>X</b>	
	<b>9</b>		b)	Zahlungseingänge und -ausgänge erfassen und kontrollieren, betriebliches Mahnverfahren durchführen	3 - 5		<b>X</b>	
		<b>12</b>	c)	gerichtliches Mahnverfahren einleiten	3 - 5		<b>X</b>	
<b>9.4 Materialbeschaffung</b>								
	<b>9</b>		a)	Bedarf für den Einkauf von Waren, Arzneimitteln, Werkstoffen und Materialien ermitteln, bei der Beschaffung mitwirken und Bestellungen aufgeben	3 - 5		<b>X</b>	
	<b>9</b>		b)	Wareneingang und -ausgang unter Berücksichtigung des Kaufvertragsrechts prüfen	3 - 5		<b>X</b>	
	<b>9</b>		c)	Materialien, Werkstoffe und Arzneimittel sachgerecht lagern und überwachen	3 - 5		<b>X</b>	
<b>10. Abrechnung von Leistungen</b>								
<b>4</b> <b>5</b>	<b>7</b> <b>8</b>	<b>10</b> <b>11</b> <b>12</b>	a)	Gebührenordnungen und Vertragsbestimmungen anwenden	3 – 5	<b>X</b>	<b>X</b>	
		<b>10</b>	b)	Heil- und Kostenpläne auf Grundlage vorgegebener	4 - 6		<b>X</b>	



**ZAHNÄRZTEKAMMER BREMEN**  
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Hinweise zum Rahmenlehrplan Vermittlung im Lernfeld  Ausbildungs- jahr			Lfd. Nr.	Zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse  Lernendziele	Zeit- raum, Monat	Zeit- rahmen		Betrieblicher Ausbildungsplan vom Ausbilder auszufüllen  Gewählter Zeitraum des Ausbilders
						vor	nach	
1	2	3						
		11 12		ner Therapiepläne erstellen; über Kostenzusammensetzung informieren				
4 5	7 8	10 11 12	c)	erbrachte Leistungen für gesetzliche Krankenkassen und Sonstige Kostenträger erfassen, die Abrechnung erstellen und weiterleiten	4 - 6	X	X	
1	6		d)	Vorschriften der Sozialgesetzgebung anwenden	4 - 6	X	X	
4 5	7 8	10 11 12	e)	Privatliquidationen erstellen	4 - 6	X	X	
		12	f)	zahntechnische Material- und Laborrechnungen überprüfen	4 - 6		X	

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift der /des Ausbildenden

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Auszubildenden